

## **Gott - unser wahrer und einziger Halt**

### **Herr, unser Gott!**

(1) In unserer Unvollkommenheit können wir dich in deiner Vollkommenheit nicht erkennen. Weder mit unseren Sinnen noch mit unserem Verstand. Als Jesus von Nazareth hast du dich deshalb als „Sohn“ Gottes uns offenbart. Bewahre uns davor, deine göttliche Existenz zu leugnen oder zu verdrängen, weil du unser Vorstellungsvermögen übersteigst! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Deine für uns unvorstellbare Größe und Herrlichkeit verleitet uns dazu, dich auf unsere Verständnisebene herunterzuziehen. Mit Bildern, Statuen, Bauten, mit Ritualen. Halte uns dazu an, den Sinn der Symbole und Handlungen nicht in den Hintergrund zu schieben und schließlich ganz aus den Augen zu verlieren! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Unsere Wahrnehmungsfähigkeit ist an unsere fünf Sinne gebunden. Unsere Vorstellungskraft wird von Phantasien beeinflusst, mit denen wir unsere Unvollkommenheit vergessen machen wollen. Halte uns davon ab, unseren Sinnen und unserer Einbildung mehr zu vertrauen als deinem Wort! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Zu Anführern und damit Machthabern werden Menschen gewählt, von denen Orientierung und Sicherheit erwartet werden. Einmal an der Macht werden sie nicht selten zu Diktatoren. Hilf uns, eine über den Herrschern stehende Grundordnung zu schaffen und zu erhalten, die auf deinen Geboten für das menschliche Zusammenleben beruht! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(5) Du hast uns als Gottes- und als Menschensohn mit deiner frohen Botschaft Halt und Wegweisung gegeben. Der Glaube an dich gibt unserem Leben Sinn. Unser Lebensziel ist das ewige Leben in deinem Reich der Glückseligkeit. Dazu wollen wir deine Lehren in Wort und Tat erfüllen. Gib uns dazu Kraft und Ausdauer! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen